

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie, Elberfeld; Unterverbände: Fachverband Metallwaren-Industrie, Fachverband Blechwaren-Industrie, Fachverband Schneidwaren-Industrie, Fachunterabteilung Aluminium-Geschirre, in der Fachabteilung Leichtmetallwaren des Fachverbandes Metallwarenindustrie, Lüdenscheid; Wirtschaftsvereinigung Nichteisenmetalle, Altena; Unterabteilung: Fachvereinigung Metallhalbzeug, Altena.

### Statistik

**Kapitalentwicklung:** Das Grundkapital betrug vor 1914 M 9 000 000.— und wurde bis 1923 auf M 35 000 000.— in St.-Akt., auf M 14 000 000 in Vorz.-Akt., zusammen also auf M 49 000 000.— erhöht. Lt. Beschluß der H.-V. vom 27. 1. 1924 erfolgte Umstellung auf Reichsmark wie folgt: Stammaktien im Verhältnis 10:3 von M 35 000 000.— auf RM 10 500 000.—; Vorzugsaktien im Verhältnis 40:1 von M 14 000 000.— auf RM 350 000.—. Lt. Aufsichtsratsbeschluß vom 10. 2. 1942 und Beschluß der H.-V. vom 20. 2. 1942 Kapitalberichtigung der Stammaktien gemäß DAV vom 12. 6. 1941 um RM 3 500 000.— auf RM 14 000 000.—. Der erforderliche Betrag (plus RM 248 260.— Pauschsteuer) wurde aufgebracht durch Zuschreibungen zum Anlagevermögen mit RM 1 833 260.— (und zwar auf Fabrikgebäude RM 155 606.53, auf Maschinen und maschinelle Anlagen RM 1 677 653.47); Zuschreibung zum Umlaufvermögen auf Warenvorräte RM 500 000.—; Entnahme aus den freien Rücklagen RM 1 415 000.—.

**Heutiges Grundkapital:** RM 14 000 000.— in Stammaktien, RM 350 000.— in Vorzugsaktien.

Art der Aktien: Stamm- und Vorzugsaktien.

Börsenname: Vereinigte Deutsche Nickel-Werke.

Notiert an den Börsen: Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt (Main), Freiburg i. Br., Hannover.

Ord.-Nr. der Aktien: 76 120.

Stückelung: 8 000 Stücke St.-Akt. zu je RM 1 000.—, 18 000 Stücke St.-Akt. zu je RM 300.—, 6 000 Stücke St.-Akt. zu je RM 100.—, 3 500 Stücke Vorz.-Akt. zu je RM 100.— (Nr. 1 bis 3 500).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Die Vorzugs-Aktien sind ausgestattet mit 6% Vorzugsdividende, zweiunddreißigfachem Stimmrecht und Nachzahlungsanspruch. Rückzahlung zu 112%, bei Abwicklung vorweg rückzahlbar zu 112%.

#### Grundbesitz:

		Schwerte und Letmathe			
		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm	471 471	471 471	471 471	471 471
b) bebaut:	qm	74 277	74 277	74 277	74 277

#### Belegschaft:

a) Arbeiter:	1 865	661	833	815
b) Angestellte:	166	113	120	122

Jahresumsatz: (in Mill. RM)	1939	1945	1946	1947
	17	5	6	6

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs			
				Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948	
höchster:	181,75	181 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	181 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	38	34
niedrigster:	157	181 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	183 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	36	33	31
letzter:	181	181 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	183 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	183 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	35	32
Stopkurs:	183 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> %.						

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
höchster:	32	32	30	30	36	36	40
niedrigster:	30	30	30	30	30	34	36
letzter:	32	30	30	30	35	36	40

#### Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1939/40	1940/41	1941/42
in %:	10 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	7 <sup>2</sup>	7 <sup>2</sup>
Nr. d. Div.-Scheines:	37	38	39	41
	1942/43	1943/44	1944/45	1945/46
in %:	7 <sup>2</sup>	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	42	—	—	—

<sup>1</sup> Davon 2% an Anleihestock; <sup>2</sup> Auf das berichtigte Kapital, davon 1% an Treuhandstock.

**Verjährung der Dividenden-Scheine:** Gesetzliche Verjährung. Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-scheines können nicht ohne weiteres erfolgen.

Eine Meldung verlorener Aktien oder Dividendenscheine an die Gesellschaft unter Beifügung einer eidesstattlichen Erklärung ist zwecks späterer Regelung erforderlich.

**Bestand an eigenen Aktien:** Nom. RM 1 400 000.— (Buchwert RM 1 045 800.—).

**Anleihestockbestand am 30. Sept. 1945:** Nom. RM 720 100.— Reichsanleihe und Reichsschatzanweisungen, sowie eine Bar-spitze von RM 81.59.

**Treuhandstock-Bestand am 30. September 1945:** Nom. RM 404 700.— Reichsschatzanweisungen, sowie RM 4 690.12 in bar.

**Tag der letzten Hauptversammlung:** 13. Mai 1947.

**Kapazität (September 1948):**

Die Gesellschaft schätzt die durchschnittliche Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit:

- bei der Gesellschaft auf ca. 50% mit Rücksicht auf die noch vorhandene Behinderung durch Bombenschaden;
- bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf ca. 80%.

Es liegen Exportaufträge vor.